

**Protokoll des 56. Meetings
vom 9. Dezember 2021
09.30 – 12.00h
SwissSPTC Meeting (Telefonkonferenz)**

Entscheide und Übersicht Aktivitäten

Entscheide:

Es wurde am 56. Meeting entschieden, dass für den Markt Schweiz das Thema ISO 20022 im Wertschriftenbereich durch das swissSPTC weiter vorangetrieben wird. In Anbetracht der Tragweite dieses Entscheids wurde vereinbart, den Meeting Beschluss zusätzlich mit einem Zirkularbeschluss zu bestätigen (siehe dazu Traktandum 3).

Aktivitäten

Thema	Aktivität	Akteur	Status/Deadline
ISO 20022 Zirkularbeschluss	Schriftliche Durchführung der Abstimmung mittels Zirkularbeschluss betreffend das weitere Vorgehen für den Schweizer Markt in Sachen ISO 20022 (->Charter swissSPTC)	F. Soliva	Januar 2022 (Abstimmungsunterlagen folgen mit separatem Versand)
CBPR+ Umfrage	swissSPTC Teilnehmer besprechen intern in ihren Instituten den SIX Vorschlag betreffend Migration des proprietären Systems FinancelP auf MX	C. Mathys / F. Soliva	21. Januar 2022 (Umfragebogen folgt mit separatem Versand)
SIX Financial Information Vertretung im swissSPTC	Regelung der Nachfolge mit SIX BFI	F. Soliva	asap
Referate swissSPTC Meetings 2022	Abklärung für Referenten/Experten: <ul style="list-style-type: none"> • SDX (Update, Scope Planungen, mögliche Auswirkungen auf PT Schweiz) • BME/Iberclear Integration, Auswirkungen auf PT Schweiz • Reform of the Spanish Securities Markt Act 	F. Soliva	asap
LI Bankenverband Vertretung im FG Asset Servicing (CAEG)	LBV ist im Fachgremium Asset Servicing nicht vertreten. In Anbetracht der Ausweitung der AMI-SeCo CEG Marktbeurteilungen im Sommer 2021 auf EWR Mitglieder, geht es nicht nur um eine FG Teilnahme, sondern auch um eine entsprechende LI Vertretung in der Swiss National Stakeholder Group (Swiss NSG).	F. Soliva	Rückmeldung von LBV Vertretung/LBV Ausschuss Meeting vom 16.09.21 pendent

INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

1. Begrüssung, Personelles/Mitglieder; Traktanden & Genehmigung Protokoll

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 56. Sitzung. Ein Spezielles Willkommen gab es für Michael Lehmacher (Pictet), welcher zum ersten Mal dabei war. Herr Lehmacher wird in Zukunft für Stéphane Fumeaux die Genfer Privatbanken vertreten. Stéphane Fumeaux hat aufgrund von neuen Aufgaben innerhalb der Lombard Odier die Vertretung der Genfer Privatbanken im swissSPTC abgegeben. Florentin Soliva verdankte die langjährige Treue, die wertvollen Beiträge von Stéphane Fumeaux. Das swissSPTC wird das langjährige Mitglieder anlässlich des nächstmöglichen Präsenzmeetings gebührend verabschieden. – Vielen herzlichen Dank Stéphane!!!

Es gab leider auch die traurige Mitteilung vom Hinscheid des langjährigen Mitglieds Martin Eberle. Im Namen des swissSPTC - RIP Martin, wir werden Dich alle in guter Erinnerung behalten.

Das Protokoll der Sitzung vom 14. September 2021 (swissSPTC Meeting 55) ohne Anpassungen gutgeheissen.

Anmerkungen zu den Traktanden: Es ist in der Berichtsperiode viel gelaufen, sowohl regulatorisch im EU Raum, wie auch in den internationalen Gremien. Dies galt auch für den Schweizer Markt mit der TF ISO 20022. Die Agenda wurde für dieses Meeting zugunsten der prioritären Themen begrenzt.

Die vorgeschlagene Agenda wurde genehmigt; Dokumente/erläuternde Präsentation zu den einzelnen Traktanden wurden im Vorfeld der Sitzung allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

F. Soliva machte vorweg zur Sitzung nachfolgende Anmerkungen zu den zahlreichen Anhängen:

- ISO 20022 Information und Analyse Bericht der TF, inkl. deren Anhänge sind die Unterlagen für Traktandum 3
- Präsentation CBPR+ warum? - Im Kontext ISO 20022 im Bereich Wertschriften ist CBPR+ als Schnittstelle im Bericht der swissSPTC TF erwähnt. Daher passt diese Präsentation bestens mit einer ggf. Nachfolgeaktivität/Abklärung bei den Instituten.
- CEG Compliance Report CH Market, Sponsor / Swiss NSG Schnittstelle: Selbstbeurteilung wurde im September 2021 erstellt und vom Fachgremium CAEG für Versand an AMI-SeCo genehmigt.
- CEG Compliance Report FL Market, Sponsor / Swiss NSG Schnittstelle (-> bitte auch Pendenz bei Aktivitäten beachten): F. Soliva hat in Zusammenarbeit mit LBV diesen «ersten FL Report» erstellt, welcher sich aufgrund der Marktverknüpfung mit SIX SIS als deren CSD stark an den CH Markt anlehnt (ausser SRD II bei SID Standards) und somit ein ausgezeichnetes Compliance Ratio ausweisen kann.
- Non-compliance Report: Ein solcher Report wird von Märkten gegenüber AMI-SeCo geschuldet, wenn die Compliance mit den Standards fehlt. Für den CH Markt betrifft dies den Transformation Teil (Inhalt im Report ist selbstredend).
- Accelerating the U.S. Securities Settlement Cycle to T+1: Das T+1 Thema befindet sich im swissSPTC auf der «imaginären Informationsliste».
- swissSPTC Charter: Der Ordnung halber zur Auffrischung und ggf. zu Traktanden unter Varia & Umfrage.

2. Regulatorischer Update (Schweiz, Ausland) und swissSPTC Themen

Übergabe an Simon Pabst, PPT Präsentation wurde den Teilnehmern verteilt. Simon Pabst informierte und zeigte die neuesten Entwicklungen anhand der aktualisierten Regulatory Roadmap auf. Es folgten Updates zu einzelnen Gesetzesvorlagen und Entwicklungen, u.a. namentlich betreffend die Arbeiten zum FinfraG Review sowie Recovery & Resolution. Darüber hinaus informierte er über den Stand des zwischen der Schweiz und Grossbritannien angestrebten Mutual Recognition Agreements.

F. Soliva wurde gebeten aus Gremien/Industrie Perspektive zu ergänzen:

- CSDR – CSDR Refit
 - Einführung der Settlement Discipline Regimes per 1. Februar 2022;
 - Politische Einigung zur Verschiebung des Buy-In liegt vor;
 - Zur Dauer der Verschiebung liegen noch keine Angaben vor (man rechnet mit 2-3 Jahren);
 - ESMA ist an Ausarbeitung eines *no-action letter* (regulatorische Umsetzung mit Express RTS, z.B. welche Artikel verspätet eingeführt werden);
 - Hinsichtlich des «CSDR Refit» dauert die Auswertung des Juli 2021 Kommissionsberichts zur öffentlichen Konsultation noch an. Anpassungsvorschlag für CSDR wird Q1-Q2 2022 erwartet (z.B. in den Bereichen: cross-border Services; Banking Services von CSDs in Sachen Schwellenwerten; Zugang zu CeBM; Third Country CSDs Framework; Innovation and Technology).
- SRD II News aus der Berichtsperiode
 - Compliance Beurteilung zum Shareholder Identification Process wurde durch AMI-SeCo CEG im Sep 2021 gestartet; Publikation der Auswertung wird Ende Dez erwartet; zu den restlichen Prozessen unter SRD II (Kommunikation zwischen Issuer und Investoren; General Meetings) wurde noch kein solcher Compliance Prozess Owner bestimmt;
 - Punktuell werden noch offene Lücken in der Industrie angegangen und dazu die notwendigen Standards vereinbart (z.B. Prozessierung Meeting Fees oder Consent Fees; im Q1 2022 wird von SWIFT/SMPG eine Lösung erwartet);
 - EU Kommission Review von SRD II wird spät im 2022 erwartet.
- CMU Action Plan der Kommission
 - Für das Jahr 2022 ist eine Anzahl von Konsultationen der EU Kommission geplant; aus PT oder Custody Sicht von Relevanz sind z.B. jene von AIFMD (bereits lanciert und dauert bis Q1 2022) und jene zu WHT (Tax Reclaim Prozess/Harmonisierung).
- ECB/AMI-SeCo

Diverse Themen, die in der aktuellen Berichtsperiode auf uns zugekommen sind oder im 2022 zukommen werden (->im Swiss NSG Meeting vom 3. Dezember hat F. Soliva darüber ausführlich informiert):

 - T2-T2S Konsolidierung: Live Datum November 2022; es wird auch Anpassungen auf T2S geben;
 - ECMS und die zugehörigen SCoRE Standards (TPA, CA, Billing): Live Datum November 2023; »neue best market practices/standards« für das FTPA und auch unsere CA Prozesse; diese Standards sollen bald auch auf restliche Wertschriften Kategorien angewendet werden;
 - CEG Report: Dazu bitte unter Traktandum 1 die Anmerkungen zu den Anhängen beachten;
 - Digitalisierungsbarrieren im cross-border Bereich: Auswertung der EZB Umfrage/Konsultation zu vorhandenen Barrieren liegt vor;
 - Im Kontext ISO 20022 ist eine Analyse geplant, hinsichtlich einer erweiterten Nutzung der ISO 20022 Messaging Prozesse der EZB Systeme in den Heimmärkten der T2S-Teilnehmer.

3. ISO2022 für Wertschriften – swissSPTC Task Force

Teil 1: Update und Debriefing swissSPTC TF zu ISO 20022 für den Schweizer Markt im Wertschriftenbereich:

Der TF Bericht wurde Ende Oktober fertig gestellt. In Anbetracht, dass die TF im Jan 2021 bei «Null» begonnen hat, ist das Resultat beindruckend ausgefallen, da es in dieser Form bis anhin einzigartig ist; der Bericht zeigt für den WS Bereich im Kontext ISO 20022 die globale, Europäische und Schweizer Situation; die Treiber, die Projekte, die Nutzung und Abhängigkeiten anhand von Beispielen und letztendlich leitet es auch den Trend in der WS Industrie ab (der Bericht wurde allen swissSPTC Mitgliedsinstituten zugänglich gemacht).

Denise Tischhauser und Florentin Soliva haben zum «Information and Analysis Report ISO 20022» den TF Antrag am 17. November 2021 im SIX Strategic Advisory Board (SAB) präsentiert. Nachfolgend eine Zusammenfassung des Resultats aus dem SAB-Meeting:

- Das Outcome im SAB entsprach nicht den Erwartungen der TF.
- Antrag der TF war: SIX SAB mandatiert einen externen Consultant zur Ausarbeitung einer Roadmap, möglicher Optionen für eine Migration des Schweizer Marktes, inklusive Abklärung der damit einhergehenden Kosten.
- Das SAB hatte den Bericht und die Arbeiten verdankt und zur Kenntnis genommen.
- In der Diskussion führte das SAB aus, dass das SAB aufgrund seines Mandates respektive der daraus abzuleitenden Rahmenbedingungen, nicht für strategische Belange des gesamten Schweizer Marktes zuständig ist. Das SAB ist gemäss Terms of Reference einzig beratend für SIX tätig und hat somit weder Budget- noch Entscheidungskompetenzen in solchen Gesamtmarktangelegenheiten.
- Nichtsdestotrotz haben einige Vertreter im SAB das Anliegen der TF unterstützt.
- Trotz Ablehnung einer Entscheidung für den Schweizer Markt, darin eingeschlossen die Mandatierung und Finanzierung eines externen Consultants zur Erstellung einer Schweizer Roadmap (Variante 3 im Informationspapier) und Kostenanalyse, wurde vom SAB vorgeschlagen, im Nachgang zum Meeting einen Vorschlag eines Auftrags für einen externen Consultant dem SAB zur Abnahme vorzulegen.

Dies erachtet das swissSPTC aufgrund der aktuellen Situation nicht als zielführend, da es zu keinerlei Änderung hinsichtlich Entscheidungsfindung seitens SAB führen würde.

Das swissSPTC Gremium nimmt den Entscheid des SIX SAB und dessen Begründung zur Kenntnis. Das swissSPTC stellte fest, dass bis dato in der Schweiz auf dem Finanzplatz für den Wertschriftenbereich kein geeignetes und mit Mitteln und Kompetenzen ausgestattetes Gremium existiert, das befugt ist, derartige strategische Entscheide zu treffen. Das swissSPTC bedauert dies und würde sich für den Finanzplatz Schweiz dringend wünschen, dass diese Lücke bald durch eine gute Lösung geschlossen wird. Vor dem Hintergrund dieser Ausgangslage und der bisherigen Aktivitäten des swissSPTC im Bereich des ISO 20022 wird das Gremium swissSPTC für dieses spezifische Thema versuchen, die Lücke im Markt bestmöglich zu schliessen.

Der CS Vertreter im swissSPTC ist jedoch mit dem Outcome am SIX SAB Meeting nicht einverstanden und fügt an, dass wir im Schweizer Markt mögliche Optionen für eine Migration auf ISO 20022 und die damit einhergehenden Kosten analysieren müssen, um (i) im Schweizer Markt einen Entscheid treffen zu können und (ii) die einzelnen Teilnehmer sich ggf. koordiniert und nach einem Plan vorbereiten können. Diese Meinung und das Bedürfnis wurde von der Mehrheit der swissSPTC Mitglieder bestätigt.

In der Folge hat CS am 9.12.2021 einen Antrag gestellt, welcher ebenfalls von der Mehrheit im swissSPTC gutgeheissen wurde. Aufgrund der Tragweite des Antrags wurde im swissSPTC beschlossen, den Antrag mit Zirkularbeschluss, d.h. Abstimmung in schriftlicher Form bestätigen zu lassen (Versand Januar 2022). Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass die swissSPTC Vertreter ggf. mehr als nur ihr eigenes Institut vertreten (Charter Swiss Securities Post-Trade Council vom 17.01.2018).

Teil 2: Präsentation CBPR+ (Carlo Mathys, SIX)

Einleitend zur Präsentation merkte F. Soliva an, dass CBPR+ im Kontext ISO 20022 auch im TF Bericht erwähnt wird. Vor diesem Hintergrund und dem ISO 20022 Gesamtkontext, auch wenn der Payments Teil nicht unbedingt ein swissSPTC Thema ist, schenke das Gremium dem Referenten gerne seine Aufmerksamkeit.

Carlo Mathys informierte über die MX Migration im Payments Bereich und hielt fest, dass CBPR+ primär das SWIFT Netzwerk betrifft. Das proprietäre System FinanceIP ist indirekt tangiert, da dort die gleichen Messages verwendet werden (nur ca. 15 % der Zahlungsinstruktionen der SIX SIS Kunden erfolgen über FinanceIP). SWIFT offeriert für das SWIFT Netzwerk multi-format Meldungen (MT & MX).

SIX SIS beabsichtigt das FinanceIP im November 2025 auf MX zu migrieren und somit prozessiert das proprietäre System bis zu jenem Zeitpunkt nur MT Meldungen. Das Ziel von C. Mathys war, diesen SIX SIS Plan mit den Teilnehmerinstituten zu besprechen. Es wurde am Meeting vereinbart, dass SIX SIS zum Lösungsvorschlag eine e-Mail Umfrage bei den Instituten lanciert, damit diesen genügend Zeit zur Besprechung der Vor- und Nachteile gewährt wird. Der Termin für den Rücklauf der Antworten wurde auf den 21. Januar 2022 festgesetzt.

4. Informationen aus den Fachgremien und Liaisons

F. Soliva übergab an die einzelnen Vorsitzenden der swissSPTC Fachgremien respektive die Liaison Vertreter zur Berichterstattung:

FG Corporate Actions/Asset Servicing (Hans-Peter Scheiber)

Das letzte CAEG Meeting hat am 6. Dezember stattgefunden. Dabei wurden verschiedene operative Themen entlang der «open issues list» des Fachgremiums besprochen.

- Die Stamp Duty Thematik wird durch die Bankenvertreter in das SIX Financial Information Committee BAWW eingebracht;
- Paying Agency Funktionalität der Banken: CS stellte den Antrag zur Untersuchung/Analyse, welche Teile durch die SIX SIS als Marktinfrastruktur des Schweizer Marktes zentral übernommen werden könnte;
- Proxy Voting/SRD II: SIX SIS Product Management berichtete einerseits über die aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Märkten und informierte andererseits auch über die SIX SIS Planung für die kommende «GV Season» (d.h. November Release; spezifische Entwicklungen im deutschen Markt, als der wichtigste Markt in Sachen SRD II etc.);
- SCoRE (Collateral Management – TPA, CA und Billing Standards): In Sachen CA Standards wird das Fachgremium eine Gap Analyse dieser europäischen Standards in Angriff nehmen.

FG Settlement (Marc Wüst)

Das letzte FG Settlement Meeting fand am 8. Dezember statt und folgende Schwerpunkte wurden besprochen:

- End of Day & End of Month 22:00 Uhr SECOM Öffnungszeit-Verlängerung: Kein SIX-Teilnehmer hat sein Veto eingereicht. SIX klärt mit der IT, wann der nächstmögliche Umsetzungszeitpunkt ist. Die Teilnehmer werden rechtzeitig via Frontline/Update informiert.
- CSDR / Settlement Discipline: Das Thema wird von der Agenda genommen. Die meisten Teilnehmer sind in der SIX CSDR-Arbeitsgruppe vertreten. Ansonsten bitte Kontakt aufnehmen mit csdr-securities-exchanges@six-group.com.
- Eröffnung von CH-ISINs in Clearstream: SIX ist mit CBL und UBS in Kontakt. Aktuell nur Möglichkeit, dass Teilnehmer proaktiv ISINs melden und die SIS proaktiv auf CBL und UBS zugehen, um Verzögerungen zu vermeiden. Dieser manuelle Workaround kriert bei SIX und den Teilnehmern grosse Mehraufwände, die in der Zukunft wieder vermieden werden sollen. CBL wird im 2022 eine Analyse des Prozesses vornehmen. Einzelheiten zur Planung sind nicht bekannt.

Clearing (Achim Bucher)

Achim Bucher ergänzte in Anlehnung an die regulatorischen Entwicklungen, Traktandum 2:

- CSDR ist im Testing, de facto ist x-clear aber ready; man ist noch unsicher, was ggf. im letzten Moment von ESMA noch eintreffen kann;
- EMIR 2.2 – Recognition: Seit ca. Mitte Jahr wartet x-clear auf die Recognition, wobei alle Fragen der ESMA beantwortet wurden; man ist zuversichtlich, dass der Entscheid betreffend Kategorisierung auf «Tier 1» fallen wird;
- Aktuell laufen zahlreiche Konsultationen auch im EU Markt, die bei x-clear in Bearbeitung sind (u.a. auch in Kooperation/Mitwirkung in EACH). Achim Bucher berichtete auch über eine CPMI IOSCO Consultation zu Margin Calculations;
- Recognition under UK Law: Die Dokumentation seitens CH wurde eingereicht, man wartet auf Bescheid betreffend Abgleich mit der UK Dokumentation.

Securities Finance/Collateral Management (Raphael Heuberger)

Raphael Heuberger informierte ergänzend zu den Ausführungen unter Traktandum 2, im Speziellen ECB/AMI-SeCo und CMU, dass in diesem Kontext auch die Harmonisierung im TPA Bereich entlang den SCoRE TPA Standards sehr wichtig ist, damit die Systeme cross-border ohne Friktionen kommunizieren können.

- Die Standards von ECB/AMI-SeCo können gut ins eigene System übernommen werden;
- In Zusammenarbeit mit den BME Kollegen ist das Ziel, die Interoperabilität zwischen Zürich und Madrid zu gewährleisten;
- Es ist ebenfalls das Ziel, die ECB Timeline von November 2023 halten zu können;
- Im 2022 wird entschieden ob die SIX SECOM MT Messages und die MX Messages von TPA parallel geführt werden, oder ob ein Converter benutzt wird.

Liaison SASFS (Reto Baumgartner)

Reto Baumgartner informierte das swissSPTC als Liaison zu SASFS zu den folgenden Punkten:

- Diverse Personalrochaden wegen Pensionierungen und auch wegen einem Todesfall;
- In Zusammenarbeit mit Swift hat am 5. November ein Swift Webinar stattgefunden mit dem Titel «SWIFT Securities Strategy update»;
- In Kooperation mit SWIFT versucht man am 28. Juni 2022 das Swiss Forum for Financial Standards zu bestreiten. Hauptthema ISO 20022, Vorschläge und Referenten werden gesucht;
- Standards für den UPI (ISO 4914) sowie für den Digital Token Identifier (ISO 24165) sind auf der ISO Seite erhältlich.

5. Varia – Umfrage

- Zusammensetzung der Schweizer Post-Trade Gremien; Anliegen/neue Bedürfnisse (z.B. FG Taxes, Liaison zu SBVg Tax WG erfolgt bilateral/dezentral über Banken): Outcome der kurzen Diskussion war, dass Mitglieder beobachten und allfällige Bedürfnisse/Anliegen einbringen/melden.
- Sitzungstermine swissSPTC 2022, Nachtrag zur Sitzung, Si Termine wurden definiert: 30. März 2022; 28. Juni 2022; 27. September 2022; 8. Dezember 2022
- SDX mögliche Auswirkungen auf PT Schweiz: Das Thema wurde aus verschiedenen Blickwinkeln der Teilnehmer diskutiert, Erfahrungen der Pilotteilnehmer zu aktuellen CA Prozessen wurden ausgetauscht und z.B. auch die Frage nach der Notwendigkeit zusätzlicher Banken als Teilnehmer auf SDX wurde besprochen. Zu Scope, Planungen und Priorisierungen bei SDX wurde das Anliegen nach einem SDX Referat geäußert (an swissSPTC Sitzung oder ggf. auch ausserhalb des normalen Sitzungszyklus; F. Soliva wird Referenten anfragen). Das Gremium wird die Themen «Innovation-, DLT-, Tokenisierung-, Krypto-Themen Bereich Wertschriften» im 2022 als Standard Traktandum auf die Agenda nehmen.

- SIX Group BME/Iberclear Integration - Auswirkungen auf PT Schweiz: H.P. Scheiber erwähnte, dass eine beidseitige Direktanbindung zwischen SIX SIS und Iberclear aufgesetzt wird. Aufgrund des Fragenspektrums wurde das Anliegen aufgebracht, auch hier einen Referenten zum Thema einzuladen. F. Soliva wird das in die Planung aufnehmen.
- T+1 Update/Informationen (Dokumentation «Accelerating the U.S. Securities Settlement Cycle to T+1» wurde vorgängig versendet); zum Thema gab es bei den Teilnehmern keine neuen Informationen aus dem Europäischen Raum.
- Reform of the Spanish Securities Market Act: Dieses Thema interessierte die Teilnehmer aus verschiedenen operationellen Gründen und das Gremium als Ganzes würde eine Information/Referat eines Spanischen SIX Kollegen sehr begrüßen. F. Soliva wird Abklärungen betreffend einem Referenten tätigen.

Es gab aus dem Gremium keine zusätzlichen Anmerkungen oder Ergänzungen zur Sitzung.

Florentin Soliva bedankte sich für die guten Diskussionen am letzten Meeting im 2021 und vor allem für die Bereitschaft und das Engagement über das ganze Jahr hinweg. Letzteres gilt insbesondere für die Arbeit der ISO 20022 TF, welche ein sehr gutes Papier abgeliefert hat.

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit und für den Jahreswechsel hat Florentin Soliva das Meeting beendet.

Anhänge

Keine – alle Unterlagen wurden im Vorfeld der Telefonkonferenz an die Sitzungsteilnehmer versendet.

Teilnehmer

Soliva F. (SIX, Vorsitz); Baumgartner R. (CS-SASFS); Bechtel M. (Citibank); Bucher A. (SIX); Citrini M. (BNP); Dreher P. (Novartis); Gnepf P. (UBS); Heuberger R. (SIX); Hubli P. (ZKB); Lehmann M. (Pictet); Leis O. (Swisscom); Métral O. (CS); Pabst S. (SIX); Sarbach A. (VT); Scheiber H.P. (SIX); Tischhauser D. (SNB); Wüst M. (SIX);

Abmeldungen

Baeriswyl M. (SwissHoldings); Riener F. (VP-LBV)

Referenten/Gäste

Carlo Mathys (SIX): Traktandum 3 – ISO 20022 CBPR+

Protokoll

F. Soliva, Zürich, den 28. Januar 2022